

Vor dem Hintergrund einer auf den Umgang mit Fremdheit eingestellten sozialen Kulisse, dem Ruhrgebiet, lädt das Institut an der Ruhr gemeinsam mit der Systemischen Gesellschaft (SG) zur 16. wissenschaftlichen Jahrestagung der SG ein.

Systemisches Denken impliziert, als Beobachter draußen zu bleiben, das heißt, immer als Fremde/r auf Fremdes zu blicken. Gleichzeitig sind wir Teil des „Beratungssystems“, machen einen Unterschied durch unsere Anwesenheit und durch den Platz, den wir einnehmen. Die Auseinandersetzung mit kulturellen, Alters- und „Gender“-Unterschieden, der Umgang mit Menschen mit „Behinderung“, mit traumatisierten Menschen und nicht zuletzt die Auseinandersetzung mit dem Unbekannten in uns selbst, also der „Eigenblick“, beeinflussen uns und unsere Arbeit.

Die Tagung soll interessierten KollegInnen (PsychologInnen, ÄrztInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen) Anregungen und Ideen für ihre tägliche Berufspraxis vermitteln, aber auch Gelegenheit zum Nachdenken und Raum für offene Diskussionen bieten:

- Was wird als Eigenes, was als Fremdes wahrgenommen?
- Was wird in uns ausgelöst, wenn uns allzu Fremdes begegnet?
- Welche Vor-Urteile fließen, als Hypothesen getarnt, in unsere Therapie- und Beratungsprozesse ein?
- Und sind Vorurteile immer schlecht?
- Ist Neugier immer hilfreich?
- Welche Anliegen/Aufträge lösen in uns Befremden aus?
- Ist Wissen über Fremdes nützlich oder hindert es mich eher?
- Sollten wir unseren Methodenpool angesichts neuer Herausforderungen erweitern?
- Welche Position nimmt systemisches Arbeiten in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche ein?

**ORT:** Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum

**ZEIT:** Freitag, 8.Mai 2009 10.00 - 18.00 Uhr  
Samstag, 9.Mai 2009 10.00 - 17.15 Uhr

**GEBÜHR:** Regulär: € 230,-  
SG-Mitglieder: € 200,-  
Frühbucher (bis 31.12.2008): € 200,-  
Frühbucher SG-Mitglieder: € 180,-  
StudentInnen: € 160,-  
WeiterbildungsteilnehmerInnen\* € 160,-  
Tagungsfest: € 30,-

NEUE PREISGESTALTUNG!

\* WeiterbildungsteilnehmerInnen zur Systemischen TherapeutIn, BeraterIn, SupervisorIn, Coach an einem SG-Institut (bis 31.01.09): aktuelle Bescheinigung des jeweiligen Instituts erforderlich.

Akkreditierung beantragt.



**Systemische Gesellschaft**  
Deutscher Verband für systemische Forschung,  
Therapie, Beratung und Supervision

Waldenserstraße 2-4  
10551 Berlin

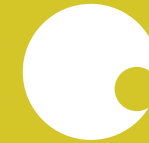
Tel.: 030-53 69 85 04  
eMail: info@systemische-gesellschaft.de  
info: www.systemische-gesellschaft.de



Institut an der Ruhr  
Hunscheidtstr. 146  
44789 Bochum

Tel.: 0234 - 325 3119  
eMail: info@institut-an-der-ruhr.de  
info: www.institut-an-der-ruhr.de/SG-Tagung

## fremdeBLICKE



# EIGENBLICKE

Das Fremde in mir und anderen -  
Systemisches Handeln zwischen Neugier und Vorurteil

8.-9. Mai 2009 BOCHUM

16. wissenschaftliche Jahrestagung  
der Systemischen Gesellschaft  
Ausgerichtet vom Institut an der Ruhr

# PROGRAMM



**Freitag, 8. Mai 2009 Tagesthema: „FremdeBlicke – EigenBlicke“**

**08.30 Uhr ANMELDUNG UND REGISTRIERUNG**

**10.00 Uhr ERÖFFNUNG DER TAGUNG**

- Begrüßung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch die Vorsitzenden des ausrichtenden Instituts an der Ruhr, Marion Boxbücher und Karin Egidi
- Begrüßungsworte der Ersten Vorsitzenden der Systemischen Gesellschaft, Dr. Cornelia Oestereich

**10.30 Uhr ERÖFFNUNGSVORTRAG**  
 „Du bist so nah, als wärest du nicht hier“  
 – Überlegungen zur vollkommenen Alterität des SELBST  
*Prof. Dr. Peter Fuchs*

**11.15 Uhr KAFFEEPAUSE**

**11.45 Uhr PARALLELE SUBPLEMA**

Moderation: N.N.  
**Subplenum A Trauma**

- Nach dem Trauma: nichts ist mehr wie zuvor! Wie können Traumata in die Lebenserzählung integriert werden?  
*Dr. Cornelia Oestereich*
- Begegnung zweier Welten: Systemische Theorie und Traumatheorie.  
*Lydia Hantke*

Moderation: N.N.  
**Subplenum B Migration**

- Märchen aus 1001 Nacht... Vom Nutzen fremder Geschichten in interkultureller Beratung und Therapie  
*Mohammed El-Hachimi & Dr. Thomas Hegemann*

Moderation: N.N.  
**Subplenum C Familien**

- „Alleinerziehende Kinder“ als hypno-systemischer Ausdruck familiären Wandels  
*Mechthild Reinhard*
- „Es gibt keinen Weg zu einer besseren Beziehung – die bessere Beziehung ist der Weg!“  
*Michael Grabbe*

Moderation N.N.  
**Subplenum D Paare**

- Die Bedeutung der jeweiligen Biographie und der damit verbundenen Leitsätze für die Konstitution von Paarbeziehungen  
*Ulrich Wilken*
- Paarberatung: Fragen über Fragen  
*Monika Schimpf*

Moderation N.N.  
**Subplenum E GenderBlicke**

- Gender in Bewegung: que(e)r gedacht - dynamisch gemacht  
*Dr. Jutta Hartmann*
- Gender in (Beratungs)Arbeit  
*Andreas Haase*

**13.30 Uhr MITTAGSPAUSE**

**15 - 18 Uhr WORKSHOPS**

**WS 1 Energetische Psychologie**  
*Jutta Bockhold*

**WS 2 „Wenn die anderen schon wissen, wer Du bist“**  
*Dr. Marie-Luise Conen*

**WS 3 Fremdeln auf neuen Wegen?**  
 – Vom Umgang mit dem (noch) Unvertrauten beim professionellen Helfen  
*Wolfgang Loth*

**WS 4 Sein wer man geworden ist**  
*Michael Mary*

**WS 5 Die Erzählung als Brücke zwischen den Kulturen**  
*Kurt Pelzer*

**WS 6 Das Tagungsthema im Raum**  
*Dr. Ruth Sander*

**WS 7 Fremde Blicke auf vertrautes Terrain**  
*Dr. Satuila Stierlin*

**WS 8 Fremde Bewegungen eröffnen eigen-sinnige Dialoge**  
 „Die Sprache der Stöcke“ - ein anderer Zugang zum systemischen Dialog  
*Marion Schnurnberger*

**WS 9 Fremde Rythmen: was tun, wenn zweier (Partner) Uhren verschieden ticken?**  
*Prof. Dr. Jochen Schweitzer*

**WS 10 Konfrontative Gesprächsführung mit türkischen Jungen** - eine gewaltpräventive Maßnahme im pädagogischen Alltag  
*Prof. Dr. Ahmet Toprak*

**WS 11 Natürlich! - oder vielleicht doch nicht?** Zum Umgang mit abweichenden sozialen Konstruktionen  
*Prof. Dr. Jochen Schweitzer*

**TAGUNGSFEST**

**Samstag, 9. Mai 2009 Tagesthema: „Vorurteil und Neugier“**

**10.00 Uhr VORTRAG MIT DISKUSION**  
 „Gurbetci – die in der Fremde lebenden“  
*Seyran Ates*

**11.00 Uhr KAFFEEPAUSE**

**11.30 Uhr PARALLELE DIALOGE**

**Dialog A Pradoxien in Familien, Organisationen und Familienunternehmen**  
*Prof. Dr. Arist von Schlippe*

**Dialog B Therapie und Beratung: Professionelle Helfer als Mitgestalter eigendynamischer Prozesse**  
*Dr. Kurt Ludewig*

**Dialog C Supervision: Supervision als ethnologische Praxis**  
*Tom Levold*

**Dialog D Fremdheit in den Lernumgebungen** - oder läßt sich Einheit systemisch-konstruktivistisch herstellen?  
*Prof. Dr. Kersten Reich*

**Dialog E Coaching: Perspektivenwechsel im systemischen Coaching – Work Life Balance**  
*Andrea Ebbecke-Nohlen*

**13.00 Uhr MITTAGSPAUSE**

**14 - 15.30 Uhr WORKSHOPS**

**WS 1 Fremdheit und Vertrautheit in der Psychotherapie** mit Menschen anderer kultureller Herkunft  
*Hans-Jörg Assion*

**WS 2 Wenn Eltern fremdeln**  
*Martina Furlan*

**WS 3 Zum Einbezug unterschiedlicher kultureller Hintergründe** in die Handlungs-Diagnostik  
*Lydia Hantke*

**WS 4 Umgang mit dem Vor-Ur-Teil** - neugierige Teile fördern  
*Hans-Joachim Görge*

**WS 5 ...und es funktioniert doch!** Über das Oszillieren zwischen Therapie und Kontrolle in der Behandlung von (Sexual)straftätern  
*Dr. Alfred Wähner und Dr. Astrid Rudel*

**WS 6 Umgang mit Vielfalt in psycho-sozialen Institutionen.**  
*Prof. Dr. Erol Yildiz*

**WS 7 Thema**  
 N.N.

**15.30 Uhr KURZE PAUSE**

**15.45 Uhr VORTRAG**  
 „Die vielen „Ich's“ in mir und Anderen- hypostemische Chancen für die Nutzung eigener und interaktioneller Vielfältigkeit für eine multikulturell tolerante Synergie“  
*Dr. Gunter Schmidt*

**16.30 Uhr FESTLICHE VERABSCHIEDUNG**

**17.15 Uhr ENDE DER TAGUNG**